

## ADB-Artikel

**Buytewech:** *Willem B.*, holländischer Maler und Radierer, geb. zu Rotterdam um 1588, kam nach Haarlem und heirathete hier 10. Nov. 1613 Aeltje van Amerongen. Im J. 1615 bewohnte er noch Haarlem, da er damals einen Sohn, Pieter, dort taufen ließ. Ein anderer Sohn, Willem genannt, der 1670 im Alter von 44 Jahren starb, war ein ziemlich guter Thiermaler. B. lebte noch 1623; nach van der Eynden und van der Willigen soll der Künstler Amsterdam im J. 1640 bewohnt haben, was sich, wenn überhaupt gegründet, auch auf Willem II. beziehen könnte. Der ältere B. führte den Beinamen der „Geestige Willem“, vermuthlich seiner Erfindungen halber, die etwas sonderbares und allegoristisches haben. Gemälde von B. sind äußerst selten, die Auktionskataloge von G. Hoet geben nur ein einziges an, ein Bankett; in der Sammlung Bonte zu Magdeburg befindet oder befand sich nach Parthey's deutschem Bildersaal ein weißbekleideter Eremit in seiner Einsiedelei, mit dem aus W und B zusammengesetzten Monogramm des Meisters. Häufiger finden sich Zeichnungen von B., acht derselben in der Weigel'schen Sammlung zu Leipzig. B. hat 37 Blätter radirt: drei aus der Geschichte der Bethsabe, einen hl. Simon, zwei hl. Franz, eine Darstellung eines den 21. Januar 1617 gestrandeten Walfisches, eine Allegorie auf die Geschichte der Niederlande, dann einige Genrebilder, worunter van der Kellen das Liebespaar hervorhebt, zwei Folgen von Costümen|adelicher Herren, zu je sieben Nummern und schließlich eine Suite von 10 Landschaften — alles in allem 37 Nummern. Nach Buytewech's Erfindungen stachen Esaias van den Velde, Jan van den Belde, G. van Scheyndel, C. van Kittensteyn, C. Koning.]

### Literatur

Vgl. J. Philippe van der Kellen, *Le Peintre-graveur hollandais et flamand*, I.

### Autor

*W. Schmidt.*

### Empfohlene Zitierweise

, „Buytewech, Willem“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---